



# Integration von Biodiversität in die Green Finance Alliance

Christoph Chrysalis & Paul Glade

18. Juni 2024

## Rechtlicher Hinweis

Im Rahmen der Green Finance Alliance werden seitens des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und des vom BMK mit der Koordinierung beauftragten Umweltbundesamts weder Finanzierungsleistungen noch damit verbundene Beratungsleistungen erbracht, noch erfolgt eine Due-Diligence Prüfung. Die Dokumente der Green Finance Alliance sind nicht als Angebote oder Empfehlungen für Finanzprodukte oder Finanzinstrumente zu verstehen. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Herausgebers und der Autorinnen und Autoren ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorinnen und Autoren dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

## Aufbau

- Vorstellung der Green Finance Alliance
- Integration von Biodiversität in die Green Finance Alliance
  - Kriterienentwurf
  - Umsetzungsbeispiel
- Ausblick

# Vorstellung der Green Finance Alliance

## Was ist die Green Finance Alliance?



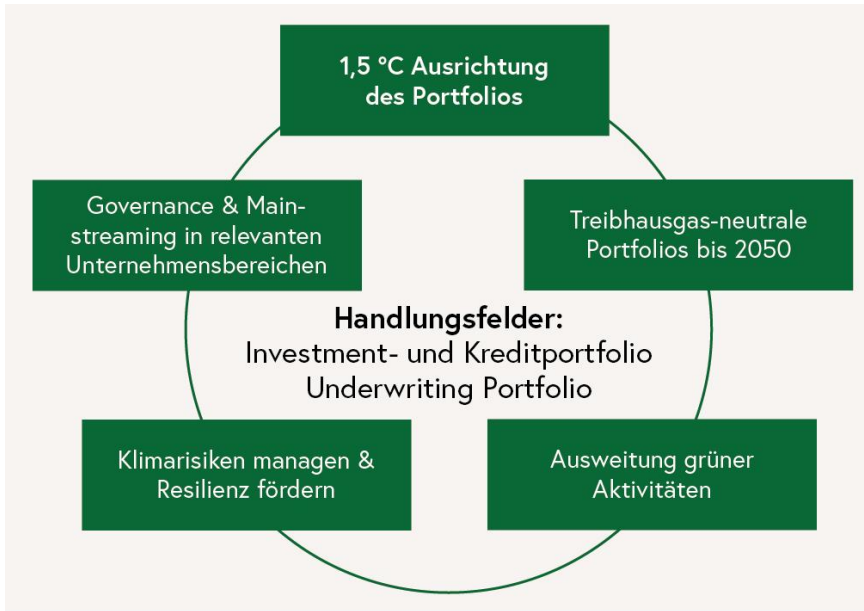
Eine Initiative des Klimaschutzministeriums (BMK) für einen nachhaltigeren Finanzmarkt in Österreich. Die Teilnahme ist freiwillig und richtet sich an Finanzunternehmen mit Sitz in Österreich.

Mitglieder der Green Finance Alliance (GF-Alliance) bekennen sich zur Ausrichtung ihrer Kerngeschäft-Portfolios und Betriebsökologie entlang definierter Klimaziele.

GF-Alliance Mitglieder werden Vorreiter bei der Transformation der österreichischen Finanzbranche hin zu einem Paris-kompatiblen Geschäftsmodell.

Mitglieder der Initiative müssen vordefinierte Kriterien erfüllen. Die GF-Alliance begleitet sie dabei Schritt für Schritt am Weg zur Erreichung ihrer Klimaziele.

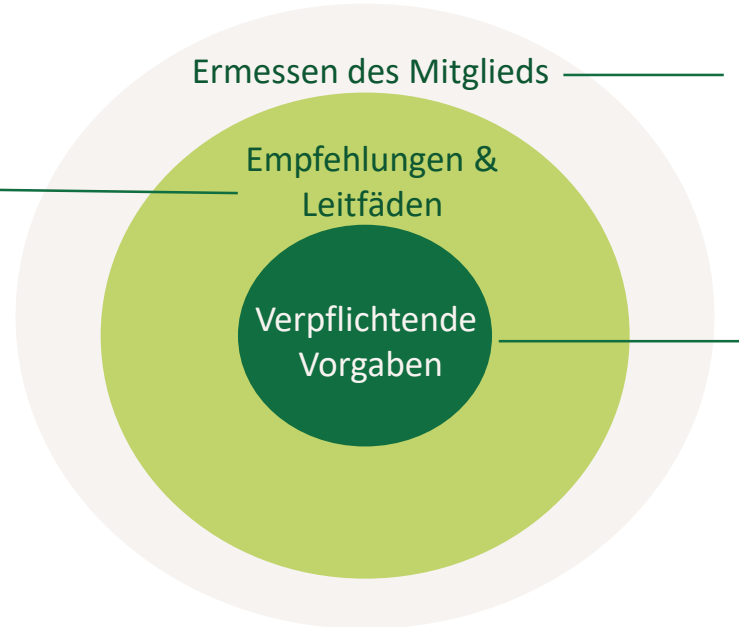
## Kerngeschäft: Fünf Zieldimensionen und zwei Handlungsfelder



- Je Zieldimension und Handlungsfeld werden Maßnahmen und detaillierte Kriterien definiert.
- Diese Kriterien basieren auf aktuellen internationalen Klimaschutz-Standards und wissenschaftsbasierten Methoden.
- Jährliches Monitoring und Berichterstattung vonseiten der GF-Alliance Mitglieder.
- Die Handlungsfelder Investment- und Kreditportfolio sowie Underwriting-Portfolio werden durch das Handlungsfeld Betriebsökologie ergänzt.

## Umsetzung in der Praxis

- Quellen: Handbuch und Leitfäden
- Regelmäßige Aktualisierungen und Erweiterungen
- Zweck: Orientierung und Unterstützung für Mitglieder



- Ermessensspielraum bei der konkreten unternehmensspezifischen Umsetzung
- Quelle: Handbuch inkl. Kriterienkatalog
- Jährliche Überarbeitung (bei Bedarf: Anpassung bestehender und Einführung neuer Kriterien)
- Jährliches Monitoring & Veröffentlichung Fortschrittsbericht
- „Comply or Explain“ Ansatz

# Governance



- Eines der wichtigsten Alleinstellungsmerkmale der GF-Alliance ist ihre Governance-Struktur.
- Diese ist von ihren Mitgliedern unabhängig
- Entscheidungsprozesse zur Kriterienfestlegung und zum jährlichen Monitoring erfolgen ohne Einfluss der Mitglieder.

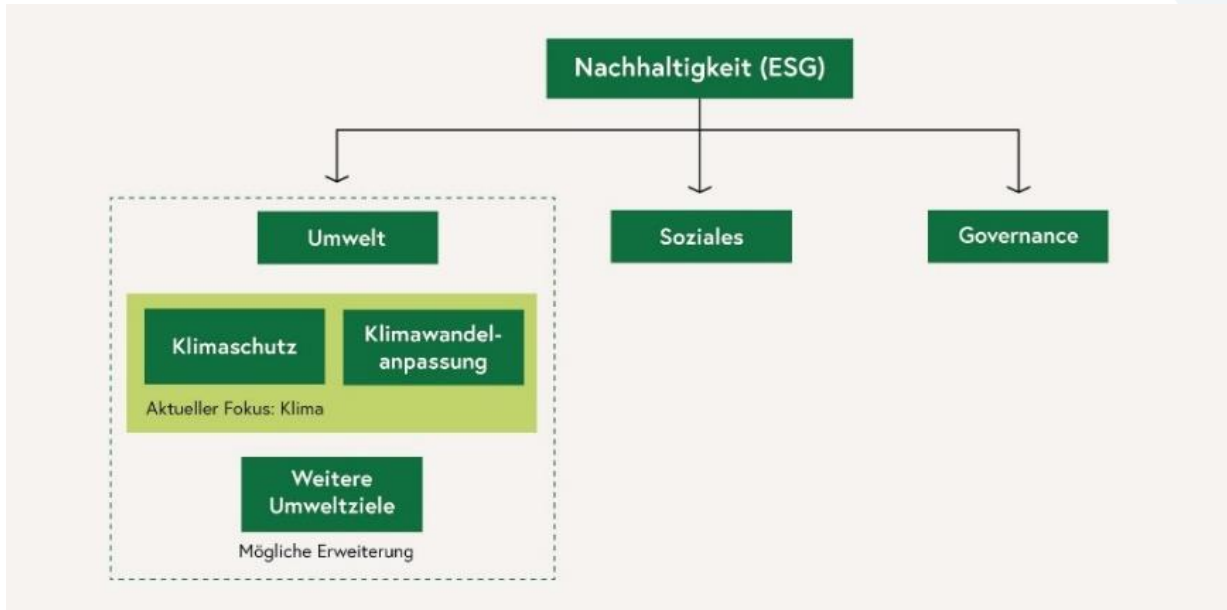


# Mehrwert der Mitgliedschaft: Professionelle Begleitung nach Paris

Die Mitglieder werden bei der Umsetzung der Kriterien durch ein professionelles GF-Alliance Team Schritt für Schritt begleitet:

- **Regelmäßige Webinare:** ermöglichen Mitgliedern sich zeiteffizient über wichtige Entwicklungen im Green Finance Bereich auf den neuesten Stand zu bringen.
- **Ganztägige Workshops:** unterstützen den Know-how-Aufbau im Bereich Regulatorik, Marktstandards und Initiativen sowie zu wichtigen Klima- und Umweltthemen.
- **Bilaterale Fachgespräche:** geben den Mitgliedern die Möglichkeit unternehmensspezifische Fragestellungen mit dem GF-Alliance Team im Dialog zu besprechen.
- **Rail-Shows:** Vor-Ort-Besuche des GF-Alliance Teams bei den Mitgliedern ermöglichen den Finanzunternehmen das Thema Klimaschutz im Rahmen von Vorträgen und Gesprächen noch intensiver zu thematisieren und zu forcieren.
- **Unterstützende Materialien:** Mitglieder können auf umfangreiche, detailliert ausgearbeitete Informationen zurückgreifen, die ihnen bei der Umsetzung der Kriterien helfen. Dazu gehören das Handbuch sowie themenspezifische Leitfäden.

## Ausblick: Mögliche Schwerpunkte der Green Finance Alliance



- Aktueller Fokus liegt auf Klimazielen.
- Evaluierung einer Erweiterung der Zieldimensionen um weitere Umweltziele erfolgt im nächsten Schritt.
- So ist beispielsweise für die Überarbeitung des Kriterienkatalogs im Jahr 2024 die Einführung von Kriterien zum Umweltziel Biodiversität geplant.

# Integration der Biodiversität

## Kriterienentwurf & Umsetzungsbeispiele

## Wichtige Hinweise

Die auf den nächsten Folien dargestellten Inhalte spiegeln die thematischen Schwerpunkte der Kriterienkatalog-Erweiterung wider und sollen den Mitgliedern einen Einblick über die Hintergründe und die Herangehensweise der Koordinierungsstelle bezüglich dieser Themen geben. Es handelt sich jedoch ausschließlich um erste Entwürfe über die das Lenkungsgremium informiert ist, jedoch noch keine Beschlüsse erfolgt sind. Bis zur tatsächlichen Beschlussfassung durch das Lenkungsgremium (geplant für Herbst 2024) können sich die Inhalte daher noch signifikant ändern bzw. neue Schwerpunkte/Inhalte ergänzt werden.

# Integration von Natur- & Biodiversitätsthemen in der GFA

## Bausteine der GFA – Fokus Natur & Biodiversität

### **Pflichtkriterien**

- Synergien mit bestehenden Klimakriterien nutzen (z.B. Engagement, THG-Berichterstattung)
- Neue Offenlegungs- und Engagement-Kriterien

### **Empfehlungen**

- Ambitioniertere Kriterien ohne (aktuelle) Verpflichtung
- Punktuelle Handlungsempfehlungen für Top-Down Ansatz (für zukünftige Biodiversitäts-Strategie)

### **Orientierungspunkte & Literaturverweise**

Aktueller Überblick von:

- Biodiversitäts-Initiativen und Rahmenwerken
- Methoden, Leitfäden und Tools

## Integration von Natur- & Biodiversitätsthemen in der GFA

- **Anwendungsbereich (Kerngeschäft):** Investment-/Kreditportfolio und Underwriting-Portfolio
- **Ansatz:**
  - Top-Down-Ansatz auf Portfolioebene zur Bewertung wesentlicher Auswirkungen und Abhängigkeiten
  - Sektor-basierter Bottom-Up-Ansatz für Engagement
    - **Hot-Spot Sektoren:** Land-, Forst-, und Bauwirtschaft (für gesamtes Kerngeschäft) sowie Bergbau und Chemie für das (internationale) Investment-Portfolio
- **Vorgehensweise:**
  - Einführung erster Offenlegungspflichten für das GFA Mitglied sowie Engagement-Vorgaben für den Kundendialog
  - Zusätzliche Empfehlungen zu KPIs und Zielsetzungen als Orientierung für eventuelle zukünftige, verpflichtende Kriterien

## Wissenschaftliche/Fachliche Grundlage

- **Nationale und internationale Rahmenwerke:** Biodiversitätsstrategie Österreich 2030+, Global Biodiversity Framework (GBF)
- **Fachliche Leitfäden:** TNFD Leitfaden für Finanzinstitute, Leitfäden für ausgewählte Hotspot-Sektoren
- **Expertenbefragung:** Expertise UBA-Biodiversitäts-Team & fachlicher Beirat
- **Weitere Grundlagen:** Fachliteraturen (z.B. WWF Bodenreport), Sektorale Portfoliozusammensetzung österr. Finanzinstitute, Hotspot-Sektor-Listen (z.B. UNEP FI, TNFD, SBTN, ENCORE), CSRD



### Identifizierung von:

- Schlüsselsektoren
- Engagement-Themen
- Naturbezogene KPIs
- Tools und Methoden

# Integration von Natur- & Biodiversitäts-Themen auf 3 Ebenen

## 1. Visibilität schaffen

Analyse des eigenen Kerngeschäfts in Bezug auf Biodiversitäts-Schlüsselsektoren

## 2. Kund:innendialog planen/initiieren

Engagement/Sensibilisierung basierend auf vordefiniertem Themenkatalog

## 3. Kund:innenhandlung erreichen

Biodiversitäts-Berichterstattung der Kunden sowie Transformation ihrer Geschäftspraktiken



## Ebene 1 – Visibilität schaffen (1/5)

**Pflichtkriterium 1:** Screening und Offenlegung von Portfolioanteilen in Sektoren mit wesentlicher Auswirkungen und Abhängigkeiten

- *Schritt 1:* Offenlegung von Bestandspositionen in vordefinierten Schlüsselsektoren
- *Schritt 2:* Erstellung einer Heatmap und Offenlegung von Portfolioanteilen in Sektoren mit: 1. (sehr) hohen Auswirkungen, und 2. (sehr) hohen Abhängigkeiten

**Pflichtkriterium 2:** Ausweitung grüner Aktivitäten, mit zusätzlichen Leitlinien für Biodiversität (z. B. Mitigation Hierarchy, Kreislaufwirtschaft)

**Empfehlung:** Screening und Offenlegung von Portfolioanteilen mit Aktivitäten in/nah zu Biodiversitäts-Schlüsselregionen

## Ebene 1 – Visibilität schaffen (2/5)

**Umsetzungsbeispiel – Pflichtkriterium 1:** Screening und Offenlegung von Portfolioanteilen in Sektoren mit wesentlichen Abhängigkeiten und Auswirkungen basierend auf ENCORE

Was ist ENCORE (Exploring Natural Capital Opportunities, Risks and Exposure)?

- Ein **kostenloses online Tool** der ENCORE Partnership (Global Canopy, UNEP FI, UNEP-WCMC)
- Open-source Daten zu **sektorspezifischen Abhängigkeiten und Auswirkungen**
- Ein **Tool für Finanzinstitute** zur Erfüllung der TNFD Empfehlungen – (siehe TNFD Leitfaden für Finanzinstitute)
- Ein Tool zur **Quantifizierung der Portfolioanteilen** mit Exponiertheit gegenüber Sektoren mit (sehr) hohen Abhängigkeiten und Auswirkungen, siehe verschiedene Veröffentlichungen
  - Niederländischen Zentralbank (2020) – Indebted to nature
  - Französische Zentralbank (2021) – A „Silent Spring“ for the Financial System?
  - EZB (2023) – Occasional Paper No 333 & Occasional Paper 335

## Ebene 1 – Visibilität schaffen (3/5)

**Umsetzungsbeispiel – Pflichtkriterium 1:** Screening und Offenlegung von Portfolioanteilen in Sektoren mit wesentlichen Abhängigkeiten basierend auf ENCORE

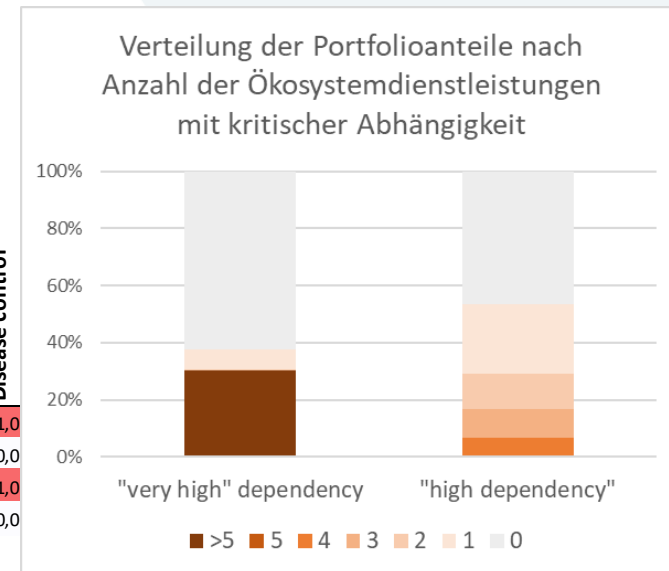
| NACE Section                                     | Climate regulation | Flood and storm protection | Ground water | Mass stabilisation and erosion control | Surface water | Dilution by atmosphere and ecosystems | Filtration | Genetic materials | Soil quality | Water flow maintenance | Water quality | Bio-remediation | Buffering and attenuation of mass flows | Disease control | Fibres and other materials | Maintain nursery habitats | Pest control | Ventilation | Mediation of sensory impacts | Animal-based energy | Pollination | Beispiel Portfolio (Finanzierungen & Investitionen in M.EUR) |
|--|--------------------|----------------------------|--------------|--|---------------|---------------------------------------|------------|-------------------|--------------|------------------------|---------------|-----------------|---|-----------------|----------------------------|---------------------------|--------------|-------------|------------------------------|---------------------|-------------|--|
| <b>A Agriculture, Forestry and Fishing</b>       | 1,0                | 1,0                        | 1,0          | 1,0                                    | 1,0           | 0,6                                   | 0,6        | 0,6               | 1,0          | 1,0                    | 1,0           | 0,6             | 1,0                                     | 1,0             | 1,0                        | 1,0                       | 1,0          | 0,6         | 0,4                          | 1,0                 | 1,0         | 96   |
| <b>B Mining and Quarrying</b>                    | 0,8                | 0,8                        | 1,0          | 0,6                                    | 1,0           | 0,4                                   | 0,6        | 0,2               | 0,0          | 0,8                    | 0,8           | 0,6             | 0,0                                     | 0,0             | 0,0                        | 0,0                       | 0,0          | 0,2         | 0,6                          | 0,0                 | 0,0         | 23   |
| <b>C Manufacturing</b>                           | 1,0                | 1,0                        | 1,0          | 1,0                                    | 1,0           | 0,6                                   | 0,6        | 0,6               | 1,0          | 1,0                    | 1,0           | 0,6             | 1,0                                     | 1,0             | 1,0                        | 1,0                       | 1,0          | 0,6         | 0,6                          | 1,0                 | 1,0         | 591  |
| <b>D Electricity, Gas, Steam and Air Conditi</b> | 1,0                | 1,0                        | 1,0          | 0,8                                    | 1,0           | 0,0                                   | 0,6        | 0,0               | 0,6          | 1,0                    | 0,8           | 0,6             | 0,4                                     | 0,0             | 1,0                        | 0,0                       | 0,4          | 0,0         | 0,4                          | 0,0                 | 0,0         | 158  |

## Ebene 1 – Visibilität schaffen (3/5)

**Umsetzungsbeispiel – Pflichtkriterium 1:** Screening und Offenlegung von Portfolioanteilen in Sektoren mit wesentlichen Abhängigkeiten basierend auf ENCORE

| NACE Section                                     | Climate regulation | Flood and storm protection | Ground water | Mass stabilisation and erosion control | Surface water | Dilution by atmosphere and ecosystems | Filtration | Genetic materials | Soil quality | Water flow maintenance | Water quality | Bio-remediation | Buffering and attenuation of mass flows | Disease control |
|--|--------------------|----------------------------|--------------|--|---------------|---------------------------------------|------------|-------------------|--------------|------------------------|---------------|-----------------|---|-----------------|
| <b>A Agriculture, Forestry and Fishing</b>       | 1,0                | 1,0                        | 1,0          | 1,0                                    | 1,0           | 0,6                                   | 0,6        | 0,6               | 1,0          | 1,0                    | 1,0           | 0,6             | 1,0                                     | 1,0             |
| <b>B Mining and Quarrying</b>                    | 0,8                | 0,8                        | 1,0          | 0,6                                    | 1,0           | 0,4                                   | 0,6        | 0,2               | 0,0          | 0,8                    | 0,8           | 0,6             | 0,0                                     | 0,0             |
| <b>C Manufacturing</b>                           | 1,0                | 1,0                        | 1,0          | 1,0                                    | 1,0           | 0,6                                   | 0,6        | 0,6               | 1,0          | 1,0                    | 1,0           | 0,6             | 1,0                                     | 1,0             |
| <b>D Electricity, Gas, Steam and Air Conditi</b> | 1,0                | 1,0                        | 1,0          | 0,8                                    | 1,0           | 0,0                                   | 0,6        | 0,0               | 0,6          | 1,0                    | 0,8           | 0,6             | 0,4                                     | 0,0             |

Green Finance Alliance



## Ebene 1 – Visibilität schaffen (4/5)

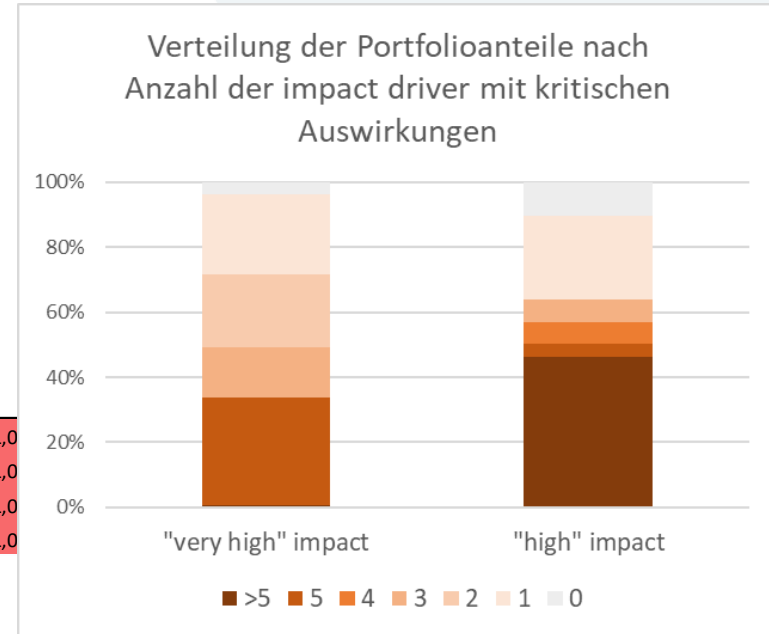
**Umsetzungsbeispiel – Pflichtkriterium 1:** Screening und Offenlegung von Portfolioanteilen in Sektoren mit wesentlichen Auswirkungen basierend auf ENCORE

| NACE Section                                    | Land/Water/Sea Use Change |                          |                      | Resource exploitation |                    | Climate Change | Pollution              |                  |                 |             | Invasives and Other |                                    | Beispiel Portfolio (Finanzierungen & Investitionen in M.EUR) |
|---|---------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------|--------------------|----------------|------------------------|------------------|-----------------|-------------|---------------------|------------------------------------|--|
|   | Terrestrial ecosystem use | Freshwater ecosystem use | Marine ecosystem use | Water use             | Other resource use | GHG emissions  | Non-GHG air pollutants | Water pollutants | Soil pollutants | Solid waste | Disturbances        | Biological interferences/alteratio |  |
| <b>A</b> Agriculture, Forestry and Fishing      | 1,0                       | 1,0                      | 1,0                  | 1,0                   | 0,8                | 1,0            | 0,0                    | 0,8              | 0,8             | 0,8         | 0,0                 | 0,6                                | 96   |
| <b>B</b> Mining and Quarrying                   | 1,0                       | 1,0                      | 1,0                  | 1,0                   | 0,0                | 1,0            | 1,0                    | 1,0              | 0,8             | 0,8         | 0,8                 | 0,6                                | 23   |
| <b>C</b> Manufacturing                          | 1,0                       | 1,0                      | 1,0                  | 1,0                   | 0,8                | 1,0            | 0,8                    | 0,8              | 0,8             | 0,8         | 0,8                 | 0,6                                | 591  |
| <b>D</b> Electricity, Gas, Steam and Air Condit | 1,0                       | 1,0                      | 0,8                  | 1,0                   | 0,0                | 1,0            | 0,8                    | 1,0              | 0,8             | 0,8         | 0,8                 | 0,0                                | 158  |

## Ebene 1 – Visibilität schaffen (4/5)

**Umsetzungsbeispiel – Pflichtkriterium 1:** Screening und Offenlegung von Portfolioanteilen in Sektoren mit wesentlichen Auswirkungen basierend auf ENCORE

| NACE Section                                     | Land/Water/Sea Use Change |                          |                      | Resource exploitation |                    | Climate Change |
|--|---------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------|--------------------|----------------|
|  | Terrestrial ecosystem use | Freshwater ecosystem use | Marine ecosystem use | Water use             | Other resource use |                |
| <b>A</b> Agriculture, Forestry and Fishing       | 1,0                       | 1,0                      | 1,0                  | 1,0                   | 0,8                | 1,0            |
| <b>B</b> Mining and Quarrying                    | 1,0                       | 1,0                      | 1,0                  | 1,0                   | 0,0                | 1,0            |
| <b>C</b> Manufacturing                           | 1,0                       | 1,0                      | 1,0                  | 1,0                   | 0,8                | 1,0            |
| <b>D</b> Electricity, Gas, Steam and Air Conditi | 1,0                       | 1,0                      | 0,8                  | 1,0                   | 0,0                | 1,0            |



## Ebene 1 – Visibilität schaffen (5/5)

Komplementäre Tools und Datenquellen zu ENCORE

- **SBTN Materiality Screening Tool**: Screening wesentlicher Auswirkungen, inkl. Wertschöpfungskette
- **WWF Biodiversity Risk Filters**: Screening von Reputationsrisiken und physischen Risiken
- **Biodiversity-Footprint Tools**: kostenlose Tools z.B., BioScope, GBS open

# Integration von Natur- & Biodiversitäts-Themen auf 3 Ebenen

## 1. **Visibilität schaffen**

Analyse des eigenen Kerngeschäfts in Bezug auf Biodiversitäts-Schlüsselsektoren

## 2. **Kund:innendialog planen/initiieren**

Engagement/Sensibilisierung basierend auf vordefiniertem Themenkatalog

## 3. **Kund:innenhandlung erreichen**

Biodiversitäts-Berichterstattung der Kunden sowie Transformation ihrer Geschäftspraktiken



# Ausblick

## Aktuelles und Ausblick

- Iterative Überarbeitung der Kriterien und Austausch mit Beiratsmitgliedern
- Finalisierung der Kriterien durch Beschluss des Lenkungsgremiums
- Aktualisierung des GFA Kriterienkatalogs und Handbuchs bis Herbst 2024
- Implementierung der Biodiversitätskriterien durch GFA Mitglieder ab 2025
  - Unterstützung der GFA Mitglieder durch Webinare, Leitfäden, Helpdesk, etc.
- Schrittweise Erweiterung und Anpassung der Biodiversitätskriterien

## Strategische Steuerung

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie | Abteilung VI/3 - Grüne Finanzen und nachhaltige Wirtschaft



**Andreas Rajchl, BSc MA**  
Leitung Abteilung VI/3  
[andreas.rajchl@bmk.gv.at](mailto:andreas.rajchl@bmk.gv.at)



**Mag.ª Caroline Vogl-Lang**  
Abteilung VI/3  
[caroline.vogl-lang@bmk.gv.at](mailto:caroline.vogl-lang@bmk.gv.at)



**Mabel Reitbauer, MA**  
Abteilung VI/3  
[maria.reitbauer@bmk.gv.at](mailto:maria.reitbauer@bmk.gv.at)



**Mag. Stefan Sengelin**  
Abteilung VI/3  
[stefan.sengelin@bmk.gv.at](mailto:stefan.sengelin@bmk.gv.at)

**Informationen zu Green Finance Aktivitäten:**  
[www.bmk.gv.at/green-finance](http://www.bmk.gv.at/green-finance)

**Anfragen zur Green Finance Alliance:**  
[greenfinance@bmk.gv.at](mailto:greenfinance@bmk.gv.at)

## Koordinierungsstelle

Umweltbundesamt | Green Finance



**Mag. Pedram Payami**  
Green Finance Team  
[pedram.payami@umweltbundesamt.at](mailto:pedram.payami@umweltbundesamt.at)



**Mag. Stephan Li**  
Green Finance Team  
[stephan.li@umweltbundesamt.at](mailto:stephan.li@umweltbundesamt.at)



**Nina Meyer, MSc**  
Green Finance Team  
[nina.meyer@umweltbundesamt.at](mailto:nina.meyer@umweltbundesamt.at)



**Hannah Bartels, BA MSc**  
Green Finance Team  
[hannah.bartels@umweltbundesamt.at](mailto:hannah.bartels@umweltbundesamt.at)

**Anfragen zur Green Finance Alliance:**  
[gf-alliance@umweltbundesamt.at](mailto:gf-alliance@umweltbundesamt.at)



**Paul-Simon Glade**  
Green Finance Team  
[paul-simon.glade@umweltbundesamt.at](mailto:paul-simon.glade@umweltbundesamt.at)



**Mag. Christoph Chrysalis**  
Green Finance Team  
[christoph.chrysalis@umweltbundesamt.at](mailto:christoph.chrysalis@umweltbundesamt.at)